

## Handreichung zu Modul 16 Vertiefung im Bereich der Bibelwissenschaft

Wegen des Fehlens eines eigenen Lehrstuhls für Altes Testament kooperiert die PTH in Modul 16 mit der Katholisch-Theologischen Fakultät der WWU Münster.

### Dozierende:

Prof. Dr. Johannes Schnocks, WWU (Altes Testament)  
 Prof. Dr. Marie-Theres Wacker, WWU (Altes Testament)  
 Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder, PTH (Altes Testament)  
 Prof. Dr. Gerhard Hotze, PTH (Neues Testament)

### Modulstruktur:

M 16.1	Vertiefung AT I	VS	(7. Semester)
M 16.2	Vertiefung AT II	VS	(8. Semester)
M 16.3	Vertiefung NT I	VS	(9. Semester)
M 16.4	Vertiefung NT II	VS	(10. Semester)
M 16.5	Biblisches Hauptseminar	HS	(9. Semester)

Das Modul wird in einem zweijährigen Zyklus angeboten. Es erstreckt sich über vier Semester und wird idealerweise in den Semestern 7-10 des Studienverlaufs absolviert.

Die angegebene Verteilung der Lehrveranstaltungen gibt den Idealfall an; sie kann sich aber bedingt durch die Abhängigkeit vom Lehrangebot der WWU verschieben.

Das Hauptseminar kann aus den Fächern Altes oder Neues Testament gewählt werden. Es kann an der PTH oder der WWU besucht werden.

### Prüfungsform:

Teilprüfung 1 (VS): mündliche Prüfung

Teilprüfung 2 (HS): schriftl. Prüfung, in der Regel Seminararbeit

Die Teilprüfung 1 (VS) findet als mündliche Prüfung in der Regel zu Beginn des auf das letzte Modulsemester folgenden Semesters statt (Oktober oder April).

Gegenstand sind alle an der PTH besuchten Vorlesungen des Moduls. Prüfer sind die beiden an der PTH lehrenden Modulbeteiligten.

Über die an der WWU Münster besuchten Vorlesungen werden von den dort lehrenden Professoren Semestralprüfungen abgenommen. Die Prüfungstermine (in der Regel zu Beginn des auf die Vorlesung folgenden Semesters) werden der PTH von der Katholisch-Theologischen Fakultät rechtzeitig mitgeteilt. Das Prüfungsergebnis wird anteilig in die Teilprüfungsnote eingerechnet.

Die Note der Teilprüfung 1 (VS) geht zu 75 % in die Modulnote ein.

Die Teilprüfung 2 (HS) erfolgt in Form einer schriftlichen Prüfung, in der Regel einer Seminararbeit. Die Arbeit wird vom Dozierenden des HS bewertet. Die Note geht zu 25 % in die Modulnote ein.

Prof. Dr. Gerhard Hotze  
 Modulbeauftragter M 16